

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung des Ausschusses für Soziales, Integration und Demographie vom 09.05.2023

Öffentlicher Teil

TOP .. Lenkungsgruppe ambulante Suchthilfe Bericht der Verwaltung

Zusammenfassung des Diskussionsergebnisses:

Herr Schmidt vom Fachbereich Gesundheit und Verbraucherschutz berichtet von der Arbeit der Lenkungsgruppe Suchthilfe (**siehe Anlage zu TOP 3.6**).

Der Leiter der Suchthilfe der AWO Herr Stemmel-Thoran ergänzt die Ausführungen. Anschließend macht er deutlich, dass es wünschenswert wäre, wenn man bei dem Zuschuss eine Dynamisierung installieren könne. Er bittet, das mitzunehmen und zu überdenken.

Herr Schmidt und Herr Stemmel-Thoran beantworten Fragen von Frau Hentschel, Frau Köppen und Frau Sauerwein.

Frau Sauerwein merkt an, dass es wenig Hilfen für suchtkranke Senioren und Seniorinnen gebe. Das habe wohl damit zu tun, dass diese nicht mehr im Arbeitsleben stünden.

Herr Schmidt macht deutlich, dass es bei den Hilfen für Senioren und Seniorinnen andere Rahmenbedingungen gebe. Grundsätzlich könne man alle Maßnahmen für jüngere Menschen auch für suchtkranke Senioren oder Seniorinnen anbieten. Man sei gerade dabei, ein Konzept für ältere suchtkranke Menschen in einer Wohntage in einer Einrichtung zu entwickeln.

Frau Engelhardt stellt fest, dass der Bedarf an solchen Heimplätzen auf jeden Fall vorhanden sei. Es müsse in Einrichtungen dafür geworben werden, dass solche Menschen einen Platz bekämen.

Sie dankt Herrn Schmidt und Herrn Stemmel-Thoran für die Informationen.

Anlage 1 Anlage zu TOP 3.6 SID 09.05.23

Lenkungsgruppe ambulante Suchthilfe in der Stadt Hagen

SID 09.05.2023

Hilfsangebote für suchtkranke Menschen in Hagen:



Fachkliniken

Ambulante Wohnhilfen

Stationäre Wohnhilfen

Selbsthilfe

Beratungsangebote

Suchtberatungsstellen

- Beratungsstelle AWO, Böhmerstr. 11, 58095 Hagen
<https://www.awo-ha-mk.de/suchtberatung>
(Essstörungen, Alkohol – u. Medikamente,
Verhaltenssüchte, Medienabhängigkeit)
- Kommunale Drogenhilfe, Bergstr. 99, 58095 Hagen
<https://www.hagen.de/irj/portal/FB-55-0804>
(illegale Drogen)
- Blaues Kreuz, Körnerstr. 45, 58095 Hagen
<https://www.blaues-kreuz.de/de/westfalen/hagen/beratung-und-fachstelle-hagen/fachstelle-sucht/>
(Alkohol, Medikamente, pathologisches Spielen,
Medienabhängigkeit, Drachenherz)
- Sozialpsychiatrischer Dienst, Berliner Platz 22, 58089 Hagen
www.hagen.de/spdi
(alle Suchtformen und psychiatrische Krankheitsbilder)



Häufigkeit von Suchterkrankungen in Deutschland

(18. -64.Lj.)

Alkohol

3,1 % Missbrauch (1,61 Mio.) 3,4 % Abhängigkeit (1,77 Mio.)

illegale Drogen

0,5 % Missbrauch (319.000) 0,5 % Abhängigkeit (319.000)

Medikamente (gesamt)

1,5 Millionen

path. Glücksspiel

0,42 % problematisch (241.000) 0,37 % pathologisch (215.000)

zzgl. Kinder u. Jugendliche und Senioren

(Quelle: DHS)

Essstörungen (gesamt)

ca. 830.000

(Quelle: Jacobi C et al. 2016)

Häufigkeit von Suchterkrankungen umgerechnet auf Hagen (18. – 64. Lj.) (keine empirische Validität)

Alkohol

Missbrauch: 3700 Einwohner Abhängigkeit: 4000 Einwohner

illegale Drogen

Missbrauch: 600 Einwohner Abhängigkeit: 600 Einwohner

Medikamente (gesamt)

3600 Einwohner

path. Glückspiel

problematisch: 500 Einwohner pathologisch: 500 Einwohner
zzgl. Kinder, Jugendliche u. Senioren

Essstörungen (gesamt)

1900 Einwohner

AWO Suchtberatung
1,15 Fachkräfte Beratung



Blaues Kreuz
1,6 Fachkräfte Beratung



Kommunale Drogenhilfe
4,0 Fachkräfte Beratung/PSB



SpDi
3,0 Fachkräfteanteil Suchtberatung



Das tun wir als Beratungsstellen bereits für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Hagen:

Einzelberatung

Hausbesuche

Vermittlung in Therapie u.

Krisenintervention

ergänzende Beratungsangebote

Nachsorge

Planung u. Koordination

Gruppenarbeit

Streetwork

Psychosoziale Beratung Substituierter

Freizeitaktivitäten

Informations- und

Prävention

Motivationsgruppen

Begutachtungen

aufsuchende medizinische

Kooperation

Beratung/Versorgung

Therapiezentrum Hochstr.

DO IT

Wie viele Bürgerinnen und Bürger erreichen
wir bereits jetzt?

2021

wurden insgesamt 1500 Suchtkranke in
Hagen durch die Beratungsstellen und den
SpDi erreicht

Hinzu kommt die Begleitung der Angehörigen
dieser Klienten.

Das würden wir gerne noch tun:

- intensiviertes Beratungsangebot für Jugendliche
- Beratungsangebote für Senioren
- frauenspezifische Angebote
- mehr Angebote zur Unterstützung von Angehörigen
(bei jedem Suchtkranken sind mehrere Angehörige direkt betroffen, dies sind nicht nur Partner u. Eltern sondern auch deren Kinder)
- Digitale Suchtberatung (DigiSucht)
- spezielle Suchthilfeangebote für Migranten und Flüchtlinge
- verstärkte Präventionsmaßnahmen



Suchtberatungsstellen:

- ein wertvoller Beitrag für die Gesellschaft
- eine unverzichtbare Hilfe für suchtgefährdete und abhängigkeitskranke Menschen und ihre Angehörigen
- Suchtberatungsstellen beraten, behandeln und begleiten, unterstützen und stabilisieren Abhängigkeitskranke in Krisen sowie in dauerhaft herausfordernden Lebenssituationen
- Sie leisten vielfältige Präventionsaufgaben

Wie sieht es für die Zukunft der Beratungsstellen aus?

**Zur Weiterentwicklung der
ambulanten Suchthilfe sind wir auf
Ihre Unterstützung angewiesen.**